

Automatische Absalzventile Für Dampfkessel



EC-1

560-A

RD-1

ARD-1



Probenentnahmekühler Für Dampfkessel



Mod.560-A EN ASME/ANSI

Anschluss: Flansch x Flansch
DN: 15 bis 25
Werkstoff: ■ Kohlenstoffstahl. PN-40
Dichtung: ● Metallisch
Stromspannung: 220 V.A.C. ±10% 50/60 Hz.

Absalzregler Mit Feldgehäuse. ARD-1
Ohne Feldgehäuse. RD-1

Stromspannung: 220 V.A.C. ±10% 50/60 Hz.

Leitfähigkeits-Messelektroden EC1

Anschluss: Aussengewinde
R: 1"
Werkstoff: ■ PTFE (Teflon)-
Edelstahl. PMS-32 bar

Messgefäß für Leitfähigkeits Messelektroden

Anschluss: Flansch
DN: 20
Werkstoff: ■ Kohlenstoffstahl. PN-40
Ablassventil: Modell 999 1/2" mit einfachen gemeinsamen

Die Elektrode für Leitfähigkeitsmessung EC-1, der Entsalzungsregler RD-1 das Ventil für kontinuierliches Ablassen mit Servomotor ermöglichen einen automatischen Entsalzungsprozess des Wassers in Kesseln, mit dem folgende Stoffe entfernt werden können:

- Organische Substanzen und gelöste Mineralisate (Kalzium-Ionen, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Bikarbonat, Chloride, Sulfate, Nitrate usw.).
- Feste Schwebstoffe (Sand, Ton, Metall- und Steinerückstände, organische Substanzen usw.).

Durch das kontinuierliche Ablassen vermeidet man:

- Durch Korrosion und Perforation verursachte Schäden und die damit einhergehenden hohen Kosten:

-Unmittelbar: Austausch oder Reparatur der Materialien.

-Indirekt: Produktionsausfall, Produkteinbußen usw.

- Explosionsgefahr des Kessels.

und man verringert:

- Verkrustungen und Ablagerungen von Kalzium- und Magnesiumsalzen, die die Wärmeübertragung behindern mit dem damit verbundenen unnötig hohen Brennstoffverbrauch.
- Eine durch übermäßige Salzkonzentration bedingte Schaumbildung mit den entsprechenden Schwemmpartikeln.

Diese Kombination aus Messung, Vergleich und Steuerung gewährleistet minimalen Wasserverlust und somit eine beträchtliche Energieeinsparung.

Je nach Ausführung



+300°C



40,00 bar



Dampf/Flüssigkeiten

Mod.560 DRM-1 EN ASME/FNPT

Anschluss: Probenentnahmeseite: Rohr Ø6/8mm.
Kühlseitig: Innengewinde 1/2"

Werkstoff: ■ Edelstahl.

Probenentnahmeseite. PMS-140 bar
Kühlseitig. PMS-10 bar

Um das Ablassen von Salzen und Schlamm in einem Dampfkessel wirksam zu kontrollieren, muss das Wasser regelmäßig analysiert werden, um zu überprüfen, ob die in den gesetzlichen Vorschriften vorgesehenen Salz- und Alkaleszenzwerte eingehalten werden.

Sämtliche Ventile für das kontinuierliche Salzablassen (Modelle 560 und 560 A) verfügen über einen Hahn zur Probeentnahme. Bei der kontinuierlichen Wasserentnahme liegt der geeignete Entnahmepunkt 30 bis 50 mm unterhalb des Mindestpegels, so kommt es zu keinen Interferenzen mit anderen Kontroll- und Pegelregulierungsgeräten.

Direkte Probeentnahmen sind nicht korrekt, da:

- die durch Expansion bedingten Verluste eine Erhöhung der Wasserdichte verursachen und die Ergebnisse verfälschen;
 - damit eine unmittelbare physische Gefährdung verbunden ist.
- Grundlegende Voraussetzung für eine korrekte Analyse besteht in der Zuführung der Proben vom Hahn des Ventils für das kontinuierliche Salzablassen zur Kühlvorrichtung für Proben DRM-1 und ihrer Abkühlung auf 24 ÷ 26°C.

Je nach Ausführung



+340°C



140,00 bar



Dampf/Flüssigkeiten